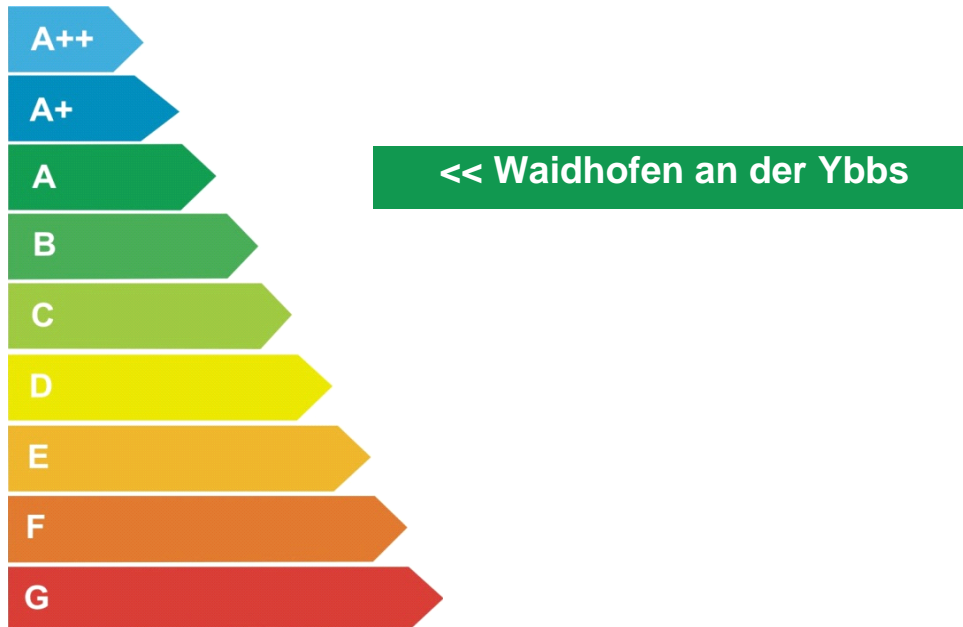


## Klimabündnis-Ausweis 2012 Waidhofen an der Ybbs

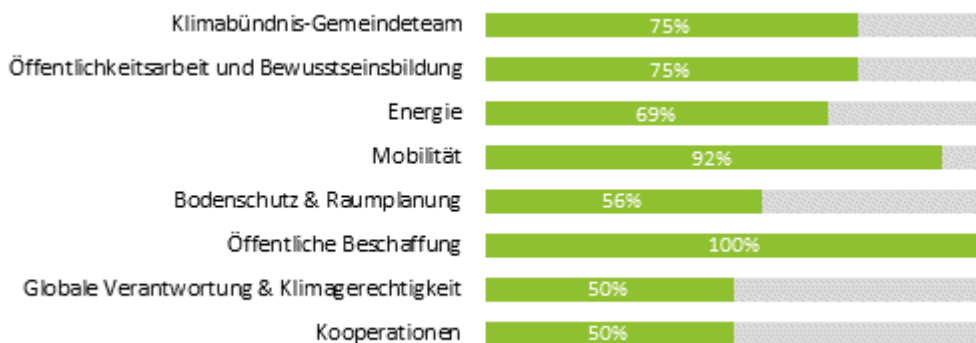


### Waidhofen an der Ybbs ist Vorreiter.

Der Klimabündnis-Ausweis des Klimabündnis Niederösterreich zeigt, wie aktiv eine Gemeinde im Klimaschutz ist. Topwert ist A++. Er zeigt auch, wie viele der insgesamt 70 möglichen Klimaschutz-Maßnahmen die Gemeinde bereits umgesetzt hat.

Waidhofen an der Ybbs liegt im niederösterreichweiten Vergleich im oberen Drittel.

### Stand der Aktivitäten nach Themenbereichen



### Klimabündnis-Gemeinde seit 01.01.1994

Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet Gemeinden, Bildungseinrichtungen und Betriebe in Österreich mit indigenen Völkern in Amazonien. Gemeinsame Ziele sind die Reduktion der Treibhausgase und der Schutz des Regenwaldes.



## Umgesetzte Maßnahmen **Waidhofen an der Ybbs**

### 1) Klimabündnis-Gemeindeteam

- Wir haben in unserer Gemeinde eineN Klimabündnis-KoordinatorIn (Klimabündnis-Ansprechperson).
- Wir haben in unserer Gemeinde einen Klimabündnis-Arbeitskreis.
- Wir haben den/die Klimabündnis-KoordinatorIn mit einem Budget ausgestattet.

### 2) Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

- Wir präsentieren uns als Klimabündnis-Gemeinde.
- Wir informieren über Klimaschutz auf unserer Gemeindehomepage.
- Wir haben einen Klimaschutz-Infobereich im Gemeindeamt eingerichtet.
- Wir arbeiten im Klimaschutz mit lokalen Medien zusammen.
- Wir nehmen an Klimaschutz-Aktionstagen und Kampagnen teil.
- Wir organisieren Klimaschutz-Veranstaltungen wie Filmvorführungen, Vorträge und Diskussionen.

### 3a) Energie – Erhebung, Planung und Beratung

- Wir haben eineN Klima- und EnergiebeauftragteN bestellt.
- Wir bieten BürgerInnen Informationen und Beratungen für Energiesparmaßnahmen und Erneuerbare Energien.
- Wir haben innerhalb der letzten 10 Jahre eine CO<sub>2</sub>-Grobbilanz erstellt.
- Wir haben innerhalb der letzten 10 Jahre ein Energieleitbild / Energiekonzept erstellt bzw. arbeiten daran.

### 3b) Energiesparen/Energieeffizienz

- Wir informieren und motivieren GemeindemitarbeiterInnen bzgl. Energiesparen.
- Wir haben unsere öffentliche Beleuchtung nach energieeffizienten Kriterien umgestellt.
- Wir optimieren den Gebäudebestand der Gemeinde durch thermische Sanierung und andere bauliche Maßnahmen.
- Wir halten uns bei Neubauten durch die Gemeinde an Passiv- oder Niedrigenergiestandards.

### 3c) Erneuerbare Energie

- Wir haben gemeindeeigene Gebäude mit thermischen Solaranlagen ausgestattet.
- Wir nutzen Biomasse und/oder Nahwärme bei gemeindeeigenen Gebäuden.
- Wir unterstützen in unserer Gemeinde aktiv die Errichtung von Ökostromanlagen oder errichten selbst (Kleinwasserkraft, Wind, Biomasse, Biogas, Photovoltaik).

### 4) Mobilität

- Wir haben eineN MobilitätsbeauftragteN bestellt.
- Wir setzen bewusstseinsbildende Maßnahmen zur Attraktivierung der klimafreundlichen Mobilität (z.B. Europ. Mobilitätswoche).
- Wir als Gemeinde bieten Dienstfahrräder und/oder geben bei Dienstfahrten klimafreundlichen Verkehrsarten den Vorzug.

- ✓ Wir haben innerhalb der letzten 10 Jahre ein Mobilitätsleitbild / Mobilitätskonzept erstellt - bzw. arbeiten daran.
- ✓ Wir haben ein eigenes Budget für die Umsetzung des Mobilitätsleitbildes / Mobilitätskonzepts.
- ✓ Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen des Lehrgangs KommunaleR MobilitätsbeauftragteR.
- ✓ Wir achten bei Raumplanung, Ortsentwicklung und Nahversorgung auf die gute Erreichbarkeit mit klimafreundlichen Verkehrsmitteln.
- ✓ Wir fördern aktiv den Radverkehr (z.B. Radverkehrsanlagen, Radständer, Bike+Ride, Leihräder).
- ✓ Wir fördern aktiv das Zu Fuß Gehen (z.B. attraktive Gehwege, Querungshilfen).
- ✓ Wir verbessern das Angebot im Öffentlichen Verkehr z.B. mit Anrufsammeltaxi oder Schnuppertickets.
- ✓ Wir nutzen / fördern Elektromobilität (Gemeinde-Fuhrpark, E-Tankstellen, Förderungen, Verleih von Pedelecs und E-Bikes).

## 5) Bodenschutz & Raumplanung

- ✓ Wir unterstützen als Gemeinde Biolandwirtschaft in der Region.
- ✓ Wir fördern die Innenentwicklung der Gemeinde und erhöhen die EinwohnerInnendichte im bestehenden Siedlungsgebiet.
- ✓ Wir nutzen das Instrument der Bebauungsplanung zur Realisierung einer flächensparenden Siedlungsentwicklung.
- ✓ Wir kooperieren bei der Standortwahl für Betriebsgebiete mit anderen Gemeinden.
- ✓ Wir ermöglichen eine maximale Versickerung von Regenwasser an Ort und Stelle.

## 6) Öffentliche Beschaffung

- ✓ Wir haben einen Gemeinderatsbeschluss zur ökologischen und fairen Beschaffung gefasst.
- ✓ Wir geben fair gehandelten Produkten in kommunalen Einrichtungen den Vorzug (z.B. Lebensmittel, Blumen, Textilien, Steine).
- ✓ Wir geben regionalen, saisonalen und biologischen Produkten in kommunalen Einrichtungen den Vorzug.
- ✓ Wir achten beim Kauf von IT auf Energieeffizienzklassen und faire Arbeitsbedingungen.
- ✓ Wir verzichten auf Tropenholz.
- ✓ Wir verwenden umweltfreundliche Reinigungsmittel.
- ✓ Wir berücksichtigen bei unseren Kaufentscheidungen die Wiederverwertbarkeit, Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit.
- ✓ Wir achten bei der Durchführung von Gemeindeveranstaltungen auf nachhaltige Kriterien.

## 7) Klimagerechtigkeit

- ✓ Wir fördern die faire Beschaffung in unserer Gemeinde bzw. sind als Fair-Trade Gemeinde ausgezeichnet.
- ✓ Wir fördern globales Lernen für GemeindevertreterInnen, BürgerInnen, Bildungseinrichtungen und Organisationen.

## 8) Kooperationen

# erledigt!

# Klima Report

- Wir kooperieren im Bereich Klimaschutz mit Bildungseinrichtungen.
- Wir kooperieren im Bereich Klimaschutz mit Betrieben und/oder Vereinen.
- Wir kooperieren mit klima:aktiv.

